An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde - Information

Ausgabe - 01
Februar 2016

UNSERE STERNSINGER BESUCHTEN UNS IM GEMEINDEAMT

Am Bild: Bgm. Gottfried Brandstetter, Andi Herzog, Mario Rotheneder, Anja Herzog, Anna Gelter, Johanna Möseneder und Magdalena Grabenweger.

Schneeberg LAND
Gemeinsame Region

Ein Jahr im Gemeinderat ist auch schon wieder vorbei, das heurige Jahr, so hoffe ich zumindest, wird mit viel mehr Information ausgestattet sein.

Wir bekommen ein neues Informationssystem. Das aber setzt voraus, dass irgendwer in Ihrer Familie einen PC / Laptop, ein Handy / Smartphone Telefon oder ein Tablet / iPad hat. Informationen via Computer sind schneller und heutzutage nicht mehr wegzudenken. Das neue Informationssystem beinhaltet viele wichtige Nachrichten. Ich hoffe, dass wir es bald in vollem Umfang vorstellen können. Trotzdem wird es auch die gute alte Form der Gemeindezeitung weitergeben.

Wer Computerunterstützung braucht: bei Kleinigkeiten kann ich gerne helfen, bei größerem Umfang gibt es Profi. Heuer möchte ich meiner Generation sehr gerne Hilfe anbieten, in Form von kleinen Schulungsgruppen. Überall wo man hinkommt oder hinkommen will, spielt die EDV (der Computer) eine wichtige Rolle. Wer schon mit dem Zug nach Wiener Neustadt gefahren ist, hatte vielleicht schon Probleme beim Kartenausdruck. Ich kann Abhilfe schaffen, es gibt die Möglichkeit, die Fahrkarte Online (via Internet) zu besorgen. Wer dies nicht kann, kann mich gerne anrufen, ich drucke dann die Fahrkarte bei mir aus und diese kann bei mir abgeholt werden. Wenn es Personen nicht möglich ist, stelle ich diese auch gerne zu. In allen Geschäften gibt es bereits die Möglichkeit, bargeldlos zu bezahlen. Es sind die ersten Schritte, sich an die bargeldlose Zeit zu gewöhnen, der Weg dahin ist vorgezeichnet. Unsere Generation wird sich wohl oder übel daran gewöhnen müssen. 2016 werden die meisten Banken ihre Filialen nur mehr via Automaten betreiben.

Ich möchte im heurigen Jahr die Nachbarschaftshilfe ausbauen, es gibt viele Vorschläge - aber was davon ist realisierbar?
Zum Beispiel: Einkaufsfahrten, Arzt, Apotheke oder andere Kleinigkeiten.

Es gibt in der Gemeinde vielzählige Aufgaben, diese werden auf die Gemeinderäte aufgeteilt. Um aber über alles berichten zu können und eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, muss die Möglichkeit bestehen, immer nachlesen zu können.

Es gibt im Gemeinderat Arbeitsgruppen, deren Aufgaben ich allen Bewohnern von Muggendorf so nach und nach nahebringen möchte. Dafür das heurige Jahr und das neue Informationssystem sehr gut geeignet. Ich habe mittlerweile sehr viele Fotos und Videos von unseren Gebräuchen und sammle fleißig weiter, damit unsere Nachkommen einmal nachschauen können wie wir so gelebt haben. Maiandacht, Bittgang, Feuerwehrfeste, Weihnachtsmarkt und so weiter.

Euer Karl Siegl

Ferienmesse 2016

Auf der Ferienmesse in Wien wurde durch die Wirten der Myrastube Annemarie und Sepperl Klauser kräftig die Werbetrommel gerührt.
Es war auch der Obmann vom Alpenverein Sektion Enzian Herr Heinrich Krenn beim Muggendorfstand vertreten.
Der Regionsmessestand wurde von den Besuchern aufgrund unseres Myrafällen Modells sehr gut angenommen.

Am Bild: Geschäftsführer NÖ Werbung GmbH Hr. Prof. Christoph Madl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Sepperl und Annemarie Klauser, Monika Gschaider.

Neuwahlen des Kommandos der FF Muggendorf und der FF Thal

Im Beisein von Bgm. Gottfried Brandstetter wurden die Neuwahlen des Kommandos der FF Muggendorf am 8.1.2016 abgehalten.

Als Kommandant wurde Herr OBI Wolfram Trecek, als Kommandantstellvertreter Herr Christian Hönigsberger gewählt.
Herr Erwin Sindlgruber wurde vom neuen Kommando als Verwaltungsmeister bestimmt.

Am 29.1.2016 fanden die Neuwahlen des Kommandos der FF Thal statt. Als Kommandant wurde Herr ABI Michael Gschaider, als Kommandantstellvertreter Herr BI Klaus Grabenweger gewählt.
Vom Kommando wurde Herr Martin Schmirl als Verwaltungsmeister bestimmt.
Am Bild von links: BR Hermann Gammsjäger, V Schmirl Martin, BI Klaus Grabenweger, ABI Kdt. Michael Gschaider, EBI Bgm. Gottfried Brandstetter, EBR Christian Geishofer.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

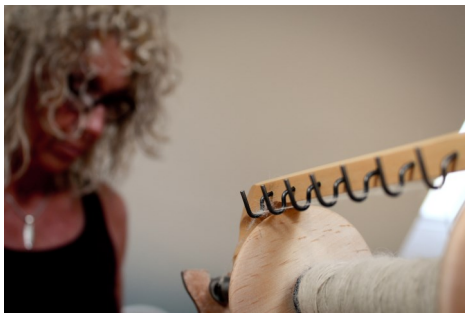
Punschstand der ÖVP Muggendorf

Reinerlös in der Höhe von € 157,00 kommt unserer Anna Ernst aus Muggendorf zugute.

Spende für einen sozialen Zweck vom Adventmarkt in Muggendorf

Familie Mag. Matthias Pasquali hat den Erlös ihrer Adventhütte in der Höhe von € 400,00 für einen Sozialen Zweck gespendet. Der Betrag wurde an die St. Anna Krebsforschung überwiesen. Familie Pasquali aus Purbach bedankt sich bei allen Muggendorfern und Besuchern, die so kräftig konsumiert haben, dass dies möglich war.

ALPAKAFESTIVAL 7.5.2016 – wandern und spinnen



Dieser Tag ist ein perfekter Ausflug für Groß und Klein, denn die Alpakas aus Rohr im Gebirge kommen auf Besuch am Myrahof, um mit uns gemeinsam zu wandern. Speziell für Kinder ist diese Wanderung ein schönes Erlebnis!
Die Alpakawanderung startet um **9:30** am Myrahof und führt uns **2 Stunden** lang durch das hügelige Gelände des schönen Schneeberglandes. Dabei dürfen wir diese außergewöhnlichen Tiere hautnah erleben und kennenlernen. Eine tolle Gelegenheit, alles über die Tiere und ihre Persönlichkeit zu erfahren. Wir machen auch eine Pause, wo wir unseren Durst stillen können. Nach der Wanderung gibt es für die Kinder eine kleine Überraschung, und die Möglichkeit, die Alpakas zu füttern.

Nach der Mittagspause, ab **12:30** hast Du die Möglichkeit, das einzigartige Vlies genau dieser Tiere zu verspinnen. Ich bin stolz, Euch diesen Workshop anbieten zu können, denn Alpakawolle ist traumhaft kuschelig weich und warm…eine wirklich exquisite Faser!
Genaue Informationen unter www.wollwerkstatt-myrahof.com oder 0650/8494515

KATZENKLO?

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klobal.at**

Denk KLObal
Schütz' den Kanal

Sicherheit
65 Prozent der Kinder im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet

In der dunklen Jahreszeit steigern schlechte Witterungs– und Sichtverhältnisse das Risiko für Verkehrsunfälle besonders dann, wenn die schwächeren Verkehrsteilnehmer - nämlich Fußgänger und Radfahrer - von den Autofahrern nicht ausreichend oder zu spät wahrgenommen werden. Wer sich gut sichtbar kleidet, reduziert das Risiko eines Unfalles um fast 50 %. Sicherheitstipps für die dunkle Jahreszeit z.B. :

> Die Kleidung von Kindern aber auch Erwachsenen soll so hell wie möglich sein
> Schultaschen und Rucksäcke sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.
> Reflektoren sollen rundum strahlen, um Fußgänger auch seitlich sichtbar zu machen.
> Wenn Fußgänger eine Straße queren, soll das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen. Ampelanlagen, Schutzwege, Über– und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

Schneeräumung und Streupflicht
Rechtsgrundlage
§ 93 Straßenverkehrsordnung

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Durch die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/anderer Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Information und Aktuelles

- Im Bereich Thal und Muggendorf ist der LTE Empfang möglich (4G-Netz), somit wurde ein weiterer Schritt für schnelles Breitband durch die Bemühungen von Herrn Bgm. Gottfried Brandstetter und GGR Uwe Mitter erreicht. Derzeit läuft eine Grobplanung für die Errichtung eines Glasfasernetzes über das
- Gemeindegebiet Muggendorf. Für etwaiige Fragen steht Ihnen Herr GGR Uwe Mitter zur Verfügung Tel: 0676/6652277
- Seit Ende Dezember 2015 haben wir ein neues Gemeindeauto, einen VW Kastenwagen Caddy 4x4, für diverse Arbeiten im Bereich Müll, Kanal, Wasser.

Frau Doris Mihajlovic hat im Vorjahr ein Buch unter dem Titel „Wir Kinder von der Wipfelhofstraße“ veröffentlicht.

"Not macht erfinderisch" - dieser Leitsatz galt auch für die Kinder der Nachkriegszeit, wenn es um das Erfinden von Spielen ging.
Um diese Spiele nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie Doris Mihajlovic, geb. Prohazka (aufgewachsen in den 50erJahren in Pernitz) in einem Buch mit dem Titel "Wir Kinder von der Wipfelhofstraße" dokumentiert. Die Sammlung beschreibt Spiele mit dem Kleinkind, Kreis-, Ball- und Fangspiele, Spiele für Geburtstagsfeiern, Bastelspiele, ... sowie Gedichte, Reime und Lieder. Da die Kinder dieser Zeit - und die Zeit mit ihnen ! - nicht zimperlich waren, sind, um der Vollständigkeit Genüge zu tun, auch Zoten dokumentiert.
Daher der Rat der Autorin: Die erwachsenen Leser mögen bitte selbst entscheiden, was sie an die Kinder weitergeben oder ob sie das Buch in die Hände der Kinder legen wollen.

Im Rahmen der Buchpräsentation kamen 200 "Nachkriegskinder" zusammen. Alle waren sich einig: "Wir hatten - trotz aller Entbehrungen - eine schöne Kindheit!"

Das Buch umfasst ca. 200 Seiten in schwarz/weiß und ist zu einem großen Teil mit Zeichnungen und Fotos illustriert (eine CD mit den Liedern liegt bei). Die Kosten betragen (incl. CD) EUR 19,90.
Interessenten können das Buch am Gemeindeamt Muggendorf erwerben.

Viel Spaß beim Lesen und Spielen!

„Gemeindeinformation“ — Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Muggendorf
Druck und Herstellungsort: Gemeinde Muggendorf
Verlagsort: 2763 Muggendorf, Hauptstraße 1
Redaktion: Vzbgm. Fritz Steiner, GR Barbara Hollinger Adresse s.o.
Redaktionelle Gestaltung: Isabella Reisenauer
Erscheinungsweise: fallweise

„Gemeindeinformation“ — Offenlegung

Grundlegende Richtung von „Gemeindeinformation“ : Das fallweise erscheinende Blatt versteht sich als Informationsmedium der Gemeinde Muggendorf. Die zur Verfügung gestellten Inhalte informieren umfassend nach bestem Wissen und Gewissen über das vergangene, aktuelle und zukünftige / geplante Geschehen innerhalb der Gemeinde Muggendorf und dienen zur allgemeinen, gesellschaftspolitischen Information der Ortsbevölkerung (gemäß § 25 Mediengesetz).